

B Börsen

Esma: Stresstest für CCPs

Die Europäische Wertpapieraufsichtsbehörde Esma hat angekündigt, zentrale Gegenparteien (CCPs) einem Stresstest zu unterziehen. Darin sollen die Widerstandsfähigkeit und Sicherheit der CCPs getestet sowie Schwachstellen gefunden werden. Die Esma wird den Test, bei dem adverse Szenarien gerechnet werden, gemeinsam mit den nationalen Aufsichtsbehörden (National Competent Authorities – NCAs) und dem European Systemic Risk Board (ESRB) durchführen.

Bats: Börsengang

Der Börsenbetreiber Bats Global Markets mit Sitz in Kansas City, USA, ist seit Mitte April selbst börsennotiert. Die mit dem Börsengang eingeworbenen Mittel fließen den Altaktionären zu. Die rund 13 Millionen angebotenen Aktien wurden am oberen Ende der Preisspanne bei 19 Euro zugeteilt. Dementsprechend wurde der Börsenbetreiber mit etwa 1,8 Milliarden Dollar bewertet. Morgan Stanley und Citigroup haben den Börsengang begleitet. Im März 2012 war Bats bereits einmal am IPO gescheitert, damals hatte es technische Probleme auf der eigenen Plattform gegeben.

Six: Bilaterale Handelsplattform XBTR

Mitte April wurde auf XBTR, der bilateralen Handelsplattform für Strukturierte Produkte von Six Swiss Exchange, der Handel aufgenommen. Die bilaterale Handelsplattform XBTR soll Teilnehmern den effizienten Handel von OTC-Produkten und deren Abwicklung auf einer zentralen Plattform mit bereits existierenden Schnittstellen ermöglichen. Die Plattform richtet sich an professionelle Marktteilnehmer aus dem Interbanken-Geschäft und basiert auf der bestehenden Infrastruktur der Schweizer Börse, ist jedoch regulatorisch und funktional losgelöst vom

börslichen Handel. Bisher sind fünf Teilnehmer angebunden, unter anderem Leonteq und Credit Suisse. Im Gegensatz zum Börsenhandel wird der bilaterale Handel auf XBTR nicht von der Finma (Eidgenössische Finanzmarktaufsicht) reguliert.

Deutsche Börse: Xetra Quote Request

Die Deutsche Börse hat mit Xetra Quote Request einen neuen Service gestartet, der die börsliche Ausführung von großvolumigen ETF-Orders verbessern soll. Der Service wird durch europäische ETF-Market Maker wie Goldenberg Hehmeyer, Susquehanna International Securities und UniCredit Bank unterstützt. Zunächst wird das Angebot rund 500 ETFs abdecken. Statt ETF-Geschäfte bilateral außerbörslich oder über Request-for-Quote-Systeme auszuhandeln, wird Investoren die Möglichkeit geboten, Quote-Anfragen an alle für den jeweiligen ETF zugelassenen Designated Sponsors (Market Maker) zu senden. Diese reagieren auf Quote-Anfragen mit einer Aktualisierung ihrer Quotes im Xetra-Orderbuch und erlauben die Ausführung großvolumiger Orders, indem dem Markt bei Bedarf zusätzliche Liquidität bereitgestellt wird.

Investoren sollen nicht nur von einer möglichen Preisverbesserung gegenüber der Ausführung gegen einen einzelnen Quote eines Market Makers profitieren, sondern durch die gleichzeitige Interaktion mit der gesamten Orderbuch-Liquidität auch Best-Execution-Anforderungen gerecht werden.

Eurex: Korea Exchange

Die Derivatebörse Eurex und die Korea Exchange (KRX) haben in Seoul einen Vertrag unterzeichnet, mit dem die bestehende Kooperation um die Notierung von Mini Kospi 200-Indexfutures während der Eurex-Handelszeiten erweitert wird. Diese Futures ergänzen die Kooperation zwischen Eurex und KRX für Kospi 200-Optionen. Eurex-Teilnehmer können somit koreanische Futures und Optionen über

dieselbe Plattform handeln. Damit schafft Eurex einen Nachhandel für Futures und Optionen auf Basis des Kospi 200-Index.

Zudem werden zukünftig Euro Stoxx 50-Futures während der KRX-Handelszeiten in Koreanischen Won gehandelt und gecleart. Damit wird die KRX erstmals ein Derivateprodukt auf Basis eines globalen Benchmarkindex notieren. Die an der Eurex gehandelten Optionen auf den Kospi 200 Index erzielten im ersten Quartal 2016 tagesdurchschnittlich 108 801 Kontrakte. Der Euro Stoxx 50-Future war 2015 das von koreanischen Anlegern am häufigsten gehandelte ausländische Indexderivat.

EEX: Cleartrade Exchange

Die Energiebörse European Energy Exchange (EEX) übernimmt die verbleibenden Anteile an Cleartrade Exchange (CLTX) mit Sitz in Singapur von Freight Investor Holdings. Freight Investor Holdings (FIH) ist Gründer und seit 2010 Anteilseigner an Cleartrade Exchange. CLTX betreibt als Recognised Market Operator (RMO) einen regulierten Terminmarkt unter der Aufsicht der Monetary Authority of Singapore (MAS). Sie bietet eine globale elektronische Marktplattform für Warentermingeschäfte und wurde im Jahr 2010 in Singapur gegründet. Die EEX ist seit Januar 2014 Mehrheitsanteilseigner an der CLTX. Mit der Übernahme will die EEX ihre Entwicklung zur globalen Commodity-Börse weiter vorantreiben.

EEX: Meteo Group

Die Meteo Group, ein privater europäischer Wetterdienst, ist neuer Kooperationspartner der European Energy Exchange (EEX). Das Unternehmen stellt ab sofort Temperaturdaten für ausgewählte Standorte auf der EEX-Transparenzplattform zur Verfügung. Die Daten werden für rund 15 Standorte, unter anderem Berlin, Brüssel, Budapest und Zürich, auf der Plattform bereitgestellt. Unter www.eex-transparency.com betreibt die EEX seit 2009 eine Transparenzplattform, auf der marktrelevante Produktions-, Speicher- und Verbrauchsdaten für Strom und Erdgas veröffentlicht werden. ■■■■■